

## Kernlehrplan Katholische Religionslehre Sekundarstufe I am Gymnasium Thomaeum Kempen

Jahrgang 5

Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Intentionen/ Kompetenzen	Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...	Themen/Unterrichtsgegenstände (fakultativ): Kapitel in Zeit der Freunde
1 Menschsein in Freiheit und Verantwortung	Der Einzelne und die Gemeinschaft	Sachkompetenz  Urteilskompetenz  Handlungskompetenz  Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>entwickeln Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des eigenen Lebens sowie der Welt und beschreiben erste Antwortversuche. (S1)</li> <li>begründen in elementarer Form eigene Standpunkte zu menschlichen Verhaltensweisen sowie religiösen und ethischen Fragen. (U1)</li> <li>bewerten einfache ethische Sachverhalte unter Rückbezug auf ausgewählte christliche Positionen und Werte. (U2)</li> <li>organisieren ein überschaubares Projekt im schulischen Umfeld. (H6)</li> <li>nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein. (H7)</li> <li>beschaffen Informationen zu religiös relevanten Themen und geben sie adressatenbezogen weiter. (M7)</li> </ul>	S. 16 ff
2 Sprechen von und mit Gott	Miteinander glauben und feiern – ausgewählte Feste im	Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>identifizieren religiöse Zeichen und Symbole und benennen ihre Bedeutungen. (S2)</li> <li>beschreiben und deuten Ausdrucksformen religiöser, insbesondere kirchlicher Praxis. (S7)</li> <li>erklären die Bedeutung religiöser - insbesondere</li> </ul>	S. 198 ff betrifft uns – Religion: Zeichen und Symbole 5/1994 Rituale 5/2000

	Jahreskreis	<p>Handlungskompetenz</p> <p>Methodenkompetenz</p>	<p>kirchlicher - Räume und Zeiten. (S8)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• begegnen Grundformen liturgischer Praxis (Gebet, Schulgottesdienst, Feiern) respektvoll und reflektieren diese.(H3)</li> <li>• beschreiben die Wirkung von künstlerischen Darstellungen biblischer Erzählungen sowie anderer religiös relevanter Themen und deuten deren Symbolik von Farben und Formen. (M6)</li> <li>• beschaffen Informationen zu religiös relevanten Themen und geben sie adressatenbezogen weiter. (M7)</li> </ul>	
3 Bibel als „Urkunde“ des Glaubens an Gott	Die Bibel als Heilige Schrift	<p>Sachkompetenz</p> <p>Methodenkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren religiöse Zeichen und Symbole und benennen ihre Bedeutungen. (S2)</li> <li>• finden selbstständig Bibelstellen auf. (M3)</li> </ul>	S. 30 ff betrifft uns – Religion: Qumran 1/1994
4 Jesus, der Christus	Jesus in seiner Zeit und Welt	<p>Sachkompetenz</p> <p>Urteilskompetenz</p> <p>Handlungskompetenz</p> <p>Methodenkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zeigen an exemplarischen Geschichten des Alten und Neuen Testaments deren bleibende Bedeutung auf. (S5)</li> <li>• bewerten einfache ethische Sachverhalte unter Rückbezug auf ausgewählte christliche Positionen und Werte. (U2)</li> <li>• setzen religiöse Texte gestalterisch in verschiedene Ausdrucksformen um (H5)</li> <li>• nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein. (H7)</li> <li>• identifizieren und markieren zentrale Informationen</li> </ul>	Jesus – eine unendliche Geschichte (S. 94 – 115) oder Leute um Jesus (S. 116 – 135) betrifft uns – Religion: Kindheitsgeschichte Jesu 6/1990 Freundinnen Jesu 5/1992

			in Texten mit religiös relevanter Thematik. (M1)	
5 Kirche als Nachfolgemeinschaft	Kirche als Gemeinschaft (Leben in der Kirche/Pfarrgemeinde/Weltkirche)	<p>Sachkompetenz</p> <p>Urteilskompetenz</p> <p>Handlungskompetenz</p> <p>Methodenkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern an Beispielen elementare Inhalte des katholischen Glaubens. (S4)</li> <li>• erläutern an Beispielen, wie die Kirche unter verschiedenen historischen Bedingungen Gestalt annimmt. (S6)</li> <li>• beschreiben und deuten Ausdrucksformen religiöser, insbesondere kirchlicher Praxis. (S7)</li> <li>• erklären die Bedeutung religiöser - insbesondere kirchlicher - Räume und Zeiten. (S8)</li> <li>• begründen in elementarer Form eigene Standpunkte zu menschlichen Verhaltensweisen sowie religiösen und ethischen Fragen. (U1)</li> <li>• achten religiöse Überzeugungen anderer und handeln entsprechend. (H1)</li> <li>• reflektieren ihre eigenen Möglichkeiten und Schwierigkeiten, den Glauben praktisch zu leben. (H8)</li> <li>• identifizieren und markieren zentrale Informationen in Texten mit religiös relevanter Thematik. (M1)</li> <li>• fassen altersangemessene, religiös relevante Texte und andere Materialien in mündlicher und schriftlicher Form zusammen und erläutern sie. (M2)</li> </ul>	S. 192 - 196

Jahrgang 6

Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Intentionen/ Kompetenzen	Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...	Themen/Unterrichtsgegenstände (fakultativ):
-------------	--------------------------	-----------------------------	---	---

				Kapitel in Zeit der Freunde S. 226 ff
1 Menschsein in Freiheit und Verantwortung	Das Gute und das Böse	<p>Sachkompetenz</p> <p>Urteilskompetenz</p> <p>Handlungskompetenz</p> <p>Methodenkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>entwickeln Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des eigenen Lebens sowie der Welt und beschreiben erste Antwortversuche. (S1)</li> <li>begründen in elementarer Form eigene Standpunkte zu menschlichen Verhaltensweisen sowie religiösen und ethischen Fragen. (U1)</li> <li>bewerten einfache ethische Sachverhalte unter Rückbezug auf ausgewählte christliche Positionen und Werte. (U2)</li> <li>organisieren ein überschaubares Projekt im schulischen Umfeld. (H6)</li> <li>nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein. (H7)</li> <li>erzählen Geschichten anschaulich nach, auch unter Berücksichtigung des Wechsels von Figurenperspektiven. (M5)</li> <li>organisieren für einen begrenzten Zeitraum die Arbeitsprozesse in einer Kleingruppe. (M8)</li> </ul>	
2 Sprechen von und mit Gott	Gebet als „sprechender“ Glaube	Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>identifizieren religiöse Zeichen und Symbole und benennen ihre Bedeutungen. (S2)</li> <li>identifizieren und erläutern den Symbolcharakter religiöser Sprache an Beispielen. (S3)</li> <li>beschreiben und deuten Ausdrucksformen religiöser, insbesondere kirchlicher Praxis. (S7)</li> <li>unterscheiden Religionen und Konfessionen im Hinblick auf grundlegende Merkmale. (S9)</li> </ul>	S. 74 ff betrifft uns – Religion: Mit meinem Gott überspringe ich Mauern (Psalmen)1/2008 i. A.

		Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• begründen in elementarer Form eigene Standpunkte zu menschlichen Verhaltensweisen sowie religiösen und ethischen Fragen. (U1)</li> </ul>	
		Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• achten religiöse Überzeugungen anderer und handeln entsprechend. (H1)</li> <li>• lassen sich auf Erfahrungen von Stille und innerer Sammlung ein und reflektieren sie. (H2)</li> <li>• begegnen Grundformen liturgischer Praxis (Gebet, Schulgottesdienst, Feiern) respektvoll und reflektieren diese.(H3)</li> <li>• gestalten religiöse Sprachformen und reflektieren sie. (H4)</li> </ul>	
		Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren biblische Erzählungen als literarische Texte und Glaubenszeugnisse und analysieren sie in Grundzügen auch unter Berücksichtigung der jeweiligen biblischen Lebenswelt. (M4)</li> </ul>	
3 Bibel als „Urkunde“ des Glaubens an Gott	Alttestamentliche Gestalten als Leitbilder des Gottesvolkes, z. B.: Abraham, Mose, Propheten	Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zeigen an exemplarischen Geschichten des Alten und Neuen Testaments deren bleibende Bedeutung auf. (S5)</li> <li>• unterscheiden Religionen und Konfessionen im Hinblick auf grundlegende Merkmale. (S9)</li> </ul>	S. 46 ff betrifft uns – Religion: Exodus 4/2001
		Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• begründen in elementarer Form eigene Standpunkte zu menschlichen Verhaltensweisen sowie religiösen und ethischen Fragen. (U1)</li> </ul>	
		Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gestalten religiöse Sprachformen und reflektieren sie. (H4)</li> </ul>	
		Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• finden selbstständig Bibelstellen auf. (M3)</li> </ul>	

			<ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren biblische Erzählungen als literarische Texte und Glaubenszeugnisse und analysieren sie in Grundzügen auch unter Berücksichtigung der jeweiligen biblischen Lebenswelt. (M4)</li> <li>• erzählen Geschichten anschaulich nach, auch unter Berücksichtigung des Wechsels von Figurenperspektiven. (M5)</li> <li>• beschreiben die Wirkung von künstlerischen Darstellungen biblischer Erzählungen sowie anderer religiös relevanter Themen und deuten deren Symbolik von Farben und Formen. (M6)</li> </ul>	
4 Jesus, der Christus	Gleichnisse von der Gottesherrschaft – wie Gott die Menschen sieht	<p>Sachkompetenz</p> <p>Urteilskompetenz</p> <p>Handlungskompetenz</p> <p>Methodenkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren und erläutern den Symbolcharakter religiöser Sprache an Beispielen. (S3)</li> <li>• zeigen an exemplarischen Geschichten des Alten und Neuen Testaments deren bleibende Bedeutung auf. (S5)</li> <li>• begründen in elementarer Form eigene Standpunkte zu menschlichen Verhaltensweisen sowie religiösen und ethischen Fragen. (U1)</li> <li>• gestalten religiöse Sprachformen und reflektieren sie. (H4)</li> <li>• setzen religiöse Texte gestalterisch in verschiedene Ausdrucksformen um (H5)</li> <li>• nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein. (H7)</li> <li>• finden selbstständig Bibelstellen auf. (M3)</li> <li>• identifizieren biblische Erzählungen als literarische Texte und Glaubenszeugnisse und analysieren sie</li> </ul>	betrifft uns – Religion: Gleichnisse 6/2008

			<p>in Grundzügen auch unter Berücksichtigung der jeweiligen biblischen Lebenswelt. (M4)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erzählen Geschichten anschaulich nach, auch unter Berücksichtigung des Wechsels von Figurenperspektiven. (M5)</li> </ul>	
5 Kirche als Nachfolgemeinschaft	Frühchristliche Gestalten in der Nachfolge (Paulus)	<p>Sachkompetenz</p> <p>Urteilskompetenz</p> <p>Handlungskompetenz</p> <p>Methodenkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern an Beispielen, wie die Kirche unter verschiedenen historischen Bedingungen Gestalt annimmt. (S6)</li> <li>• beschreiben und deuten Ausdrucksformen religiöser, insbesondere kirchlicher Praxis. (S7)</li> <li>• begründen in elementarer Form eigene Standpunkte zu menschlichen Verhaltensweisen sowie religiösen und ethischen Fragen. (U1)</li> <li>• bewerten einfache ethische Sachverhalte unter Rückbezug auf ausgewählte christliche Positionen und Werte. (U2)</li> <li>• achten religiöse Überzeugungen anderer und handeln entsprechend. (H1)</li> <li>• beschaffen Informationen zu religiös relevanten Themen und geben sie adressatenbezogen weiter. (M7)</li> </ul>	S. 136 ff betrifft uns – Religion: Paulus 2/1999
6 Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche	Islam als Weltreligion in unserer Nähe	Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren religiöse Zeichen und Symbole und benennen ihre Bedeutungen. (S2)</li> <li>• identifizieren und erläutern den Symbolcharakter religiöser Sprache an Beispielen. (S3)</li> <li>• beschreiben und deuten Ausdrucksformen religiöser, insbesondere kirchlicher Praxis. (S7)</li> <li>• erklären die Bedeutung religiöser - insbesondere</li> </ul>	S. 244ff betrifft uns – Religion: Islam 5/1993

		<p>Urteilskompetenz</p> <p>Handlungskompetenz</p> <p>Methodenkompetenz</p>	<p>kirchlicher - Räume und Zeiten. (S8)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden Religionen und Konfessionen im Hinblick auf grundlegende Merkmale. (S9)</li> <li>• begründen in elementarer Form eigene Standpunkte zu menschlichen Verhaltensweisen sowie religiösen und ethischen Fragen. (U1)</li> <li>• bewerten einfache ethische Sachverhalte unter Rückbezug auf ausgewählte christliche Positionen und Werte. (U2)</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• achten religiöse Überzeugungen anderer und handeln entsprechend. (H1)</li> <li>• begegnen Grundformen liturgischer Praxis (Gebet, Schulgottesdienst, Feiern) respektvoll und reflektieren diese.(H3)</li> <li>• nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein. (H7)</li> <li>• reflektieren ihre eigenen Möglichkeiten und Schwierigkeiten, den Glauben praktisch zu leben. (H8)</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fassen altersangemessene, religiös relevante Texte und andere Materialien in mündlicher und schriftlicher Form zusammen und erläutern sie. (M2)</li> <li>• beschaffen Informationen zu religiös relevanten Themen und geben sie adressatenbezogen weiter. (M7)</li> </ul>	
--	--	--	---	--